

# RS Vwgh 1993/2/2 90/05/0151

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.02.1993

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §63 Abs3;

AVG §66 Abs4;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 1992/01/28 92/04/0009 2

## **Stammrechtssatz**

Bei der Auslegung des Merkmals eines "begründeten Berufungsantrages" soll kein strenger Maßstab angelegt werden, weil es sich um eine Vorschrift handelt, die sich auch an rechtsunkundige Parteien richtet. Enthält jedoch eine Eingabe nicht einmal eine Andeutung darüber, worin die Unrichtigkeit des bekämpften Bescheides gelegen sein soll, dann fehlt es jedenfalls an einem begründeten Berufungsantrag (Hinweis E 12.3.1988, 87/10/0035, und die dort zitierte weitere hg Rechtsprechung).

## **Schlagworte**

Inhalt der Berufungsentscheidung Voraussetzungen der meritorischen Erledigung Zurückweisung (siehe auch §63 Abs1, 3 und 5 AVG)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1993:1990050151.X03

## **Im RIS seit**

03.05.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

11.01.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>